

Interpellation “Fremdnutzung von Parkplätzen”

Rückmeldungen aus der Bevölkerung weisen darauf hin, dass IKEA in Grüssen die Parkplätze, die für das IKEA-Bürogebäude reserviert sind, tageweise für den Kundenverkehr des Möbelhauses freigibt. Nicht nur freigibt, sondern die Autokundschaft sogar mit Lotsen durch die offene Barriere (die eigentlich nur mit persönlichem Badge passiert werden darf) schleust.

Zudem werden, ebenfalls durch Lotsen, die überdimensionierten Parkplätze des Möbelhauses so belegt, dass mehr Fahrzeuge abgestellt werden können, als Parkplätze markiert sind.

Die Baubewilligung für das Möbelhaus legt die maximale Anzahl der zulässigen Parkplätze fest. Die Baubewilligung für das Bürohaus verlangt explizit, dass die Fremdnutzung der Büro-Parkplätze - namentlich durch den Kundenverkehr - mit einem geeigneten System verhindert werden muss. Damit soll sichergestellt werden, dass der Betrieb des Möbelhauses die Umweltbestimmungen einhält.

Die beobachtete Organisation des Kundenverkehrs widerspricht klar den Auflagen der Baubewilligung.

In diesem Zusammenhang stellen wir folgende Fragen:

- 1. Weiss der Gemeinderat von dieser Situation?**
- 2. Findet eine sporadische Kontrolle von QP-Vorschriften und Auflagen in Baubewilligungen statt?**
- 3. Falls sich der beschriebene Sachverhalt bestätigt, was unternimmt der Gemeinderat?**

Pratteln, den 27. Januar 2011

Für die Fraktion



Stephan Ackermann